

Nach vollzogenen Wechsel des Vorstandes lädt die Weidezone Deutschland zu den ersten Auftaktveranstaltungen ein.

Unter dem Motto "In anderen Ländern klappt´s doch auch" findet am

Freitag, 09.02.2024 ab 19:30 Uhr

in der Aula der Schule Altes Amt, Lüttmoorland 1,
26446 Friedeburg



eine Podiumsdiskussion statt. Zur Diskussion über das nach wie vor polarisierende Thema "Weidetierhaltung und Wolf" eingeladen wurden politische Parteien und Naturschutzvereine.

Eröffnet wird diese mit einem **Vortrag von Frau Dr. Michaela Skuban.**

Frau Dr. Skuban hat im Rahmen ihrer Arbeit mehr als 50 Bären und Wölfe besendert, ist Trägerin des Umweltpreises der Yves-Rocher-Stiftung „Trophée de femmes“ und verfügt über **17 Jahre Feldforschungserfahrung im Themenbereich Großraubwild in Polen, der Slowakei sowie der Schweiz und in Frankreich.**

Sie arbeitete dabei stets mit Weidetierhaltern und Jägern zusammen, war selbst als Schäferin in der tätig und erforschte Interaktionen zwischen Herdenschutzhunden und Wölfen bei Jean-Marc Landry in Frankreich.

Am Samstag, 10.02.2024 ab 10:30 Uhr wird, ebenfalls

in der Aula der Schule Altes Amt, Lüttmoorland 1, 26446 Friedeburg

Dr. Michael Weiler einen Vortrag zum Thema "Wolf" halten.

Als ehemaliger **Leiter einer Tierklinik** geht Dr. Weiler in seinen deutschlandweit bekannten Vorträgen ausführlich auf die Probleme von Weidetierhaltung und Wolf ein und führt sachlich und mit viel Hintergrundwissen durch seine Ausführungen.

Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

„Zweck beider Veranstaltungen ist es, weiterhin auf konstruktiven Wege für eine Änderung der Wolfspolitik in der Bundesrepublik Deutschland zu werben.“ führt Dirk Eilers, neugewählter 2. Vorsitzender aus.

„Zwar wurde im Zuge der Bundesumweltministerkonferenz im nordrhein-westfälischen Münster Ende November 2023 den Haus- und Weidetierhaltern eine schnelle Änderung einhergehend mit der unproblematischen Entnahme von Schädwölfen in Aussicht gestellt, geschehen ist bislang noch nichts – und die Entscheidung des Verwaltungsgericht Düsseldorf vom 17.01.2024 in Sachen GW954f bekannt als „Gloria“ konterkariert die gegebene Zusage regelrecht.“ sagt Lars Eric Broch, der neue 1. Vorsitzende.

Für weitere Informationen steht Pressesprecher Rüdiger Jochens unter Tel. 0172 - 5652447 gerne zur Verfügung.